

## TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

25.03.2025

**Università degli Studi di Padova, Italien**

2024/2025, WS 2024/25

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 23.09.2024 - 22.02.2025

Studiengang: Maschinenbau, Bachelor

Studiendekanat: Mechanical Engineering

### Information, Bewerbung an der TUHH

Die Bewerbung für das Erasmus-Semester lief überraschend einfach ab. Ich habe mich online informiert und mich dann über die Internetseite beworben. Das Einzige, wofür ich mir mehr Zeit nehmen musste, war das Motivationsschreiben. Meine Motivation im Ausland zu studieren im Detail zu beschreiben brauchte etwas Bedenkzeit, weshalb man sich dafür schon etwa einen Monat Zeit nehmen sollte bevor die Bewerbungsfrist abläuft.

### Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Da die gesamte Bewerbung bis ins letzte Detail online erklärt ist, war diese sehr unkompliziert und man konnte sich da komplett an den erklärten Schritten, die man über die Bewerbungsseite Mobility oder per Mail bekommen hat, orientieren. Wenn ich Fragen hatte, habe ich stets von dem Mobility Team der TUHH oder meiner Gasthochschule eine schnelle Antwort per Mail bekommen. Ein Visum war nicht nötig. Die größte Vorbereitung die nötig war, war es sich über die Website der Gasthochschule über die angebotenen Kurse zu informieren und sich um meine Wohnung zuhause in Deutschland und auch in Italien zu kümmern.

### Unterkunft & Kosten

Die Wohnungssuche hat sich in Italien schwierig gestaltet. Ich bin mit einem anderen TUHH-Studenten auf die Suche nach einer Wohnung gegangen. Über die normalen Vermietungsportale wie Idealista (etwa wie Immoscout in Italien) hatte man keine Chance etwas für eine Vermietungsdauer von unter 1 Jahr zu bekommen. Der Guide der Universität bietet eine gute Möglichkeit etwas zu finden, wenn man ein WG-Zimmer sucht. Diese werden oft über Facebook-Gruppen oder Whatsapp-Gruppen vermittelt. Den Zugriff zu denen bekommt man durch die Organisation ESN Padova, denen man z.B. bei Instagram eine DM schreiben kann. Ich habe meine Unterkunft am Ende über Airbnb gefunden, allerdings mit der Vermieterin einen Vertrag ohne Airbnb geschlossen und so einen besseren Preis für die Wohnung bekommen. So habe ich auch nicht mehr bezahlt als meine Mitstudierenden, die z.B. ein WG-Zimmer über eine Gruppe gebucht haben.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*):     \_\_\_1000\_\_\_     €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*):                 \_\_\_650\_\_\_     €

### Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Um Kontakte zu knüpfen, gibt es in Padua vor allem die Organisation ESN. Diese organisiert die Orientierungswoche, Parties und andere Veranstaltungen, um andere Studierende kennen zu lernen. Es gibt wöchentlich mehrere Veranstaltungen über das gesamte Semester hinweg. Daher war die Ankunft entspannt und man konnte einfach zu diesen Veranstaltungen hingehen und hat schnell Anschluss gefunden. Die Uni an

sich hat für die Erasmus Studierenden als Ansprechpartnerinnen eine Mail Adresse. Allerdings konnte man sich auch immer an die Professorinnen wenden. Die haben mir immer weitergeholfen, wenn ich eine Frage hatte.

### Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Man konnte seine Kurse sehr frei wählen. Sowohl unter Bachelor und Master Kursen als auch unter den Fakultäten. Es gab nur wenige Ausnahmen, die man aber in einem Guide auf der Uni-Website nachlesen konnte. Die Kurse waren kleiner und persönlicher als meine Kurse, die ich bisher in Deutschland belegt habe. Man hatte auch persönlichen Kontakt zu den Professorinnen und dies hat z.B. erleichtert Fragen zu stellen. Besonders empfehlen kann ich den Kurs Control Systems (Regelungstechnik) bei Prof. Falco.. Prof. Falco hat sich sehr viel Mühe gegeben, dass jeder Studierende den Unterrichtsstoff versteht. Allerdings ist der Kurs dennoch mit viel Arbeit verbunden, was man bedenken sollte. Auch einen Sprachkurs kann ich sehr empfehlen. Dieser ist für Erasmus-Studierende kostenlos und hat sehr viel Spaß gemacht und hilft natürlich auch die Sprache und die Kultur kennenzulernen.

### Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Wie schon erwähnt läuft die Kontaktaufnahme nach meiner Erfahrung sehr viel über ESN. Dort lohnt es sich zu Veranstaltungen zu gehen und Kontakte zu knüpfen. Ansonsten war ich sehr viel mit der Uni beschäftigt. Gerade im Ingenieurbereich sind die Kurse mit hohem Aufwand verbunden und ich musste beispielsweise öfter zusätzlich zum anderen Pensum Präsentationen halten, weshalb ich nicht allzu viel Freizeit hatte.

### Formalitäten vor Ort

Um in Padua von A nach B zu kommen, eignet sich perfekt ein Fahrrad, welches man super über Whatsapp-Gruppen von anderen Studierenden übernehmen kann.

### Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Alles in allem fand ich das Auslandssemester wirklich eine tolle Erfahrung an der ich wachsen konnte. Es war superschön die italienische Kultur kennenzulernen und dabei eine Uni im Ausland kennenzulernen. Ich würde es jedem empfehlen, für den es in Frage kommt. Unterschätzen sollte man allerdings nicht, dass die Kurse im Ausland auch sehr anspruchsvoll sind und das Studieren auch im Ausland die meiste Zeit in Anspruch nehmen wird.

### Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

|                                                                                                                                                                                                                                                              |    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?                                                                                                                         | Ja |
| Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden?<br>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.) | Ja |

Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? *(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)*

Ja